

Was sind die Hamburger Bildungsempfehlungen?

Die Hamburger Bildungsempfehlungen sind Richtlinien für die pädagogische Arbeit in Hamburger Kindertagesstätten, herausgegeben von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

Die Hamburger Bildungsempfehlungen umfassen die wichtigsten Bereiche der täglichen pädagogischen Arbeit wie:

- dem Bildungsverständnis
 - der Bildungsziele
- den pädagogisch-methodische Aufgaben
 - der Gestaltung von Übergängen
- der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
 - der Frühförderung in der Kita
 - der demokratischen Teilhabe
 - den 7 Bildungsbereichen

Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.hamburg.de

Ev. Luth. Kita Verheißung

Leitung: Melanie Geng

Sachsenweg 2
22455 Hamburg

Tel.: 040 – 69608781

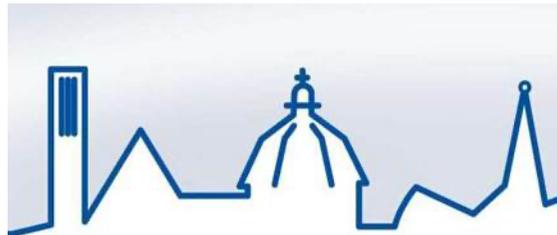
verheissung@kitawerk-hhsh.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr



Kita Verheißung



Hamburger Bildungsempfehlungen

Die 7 Bildungsbereiche:

Körper, Bewegung und Gesundheit
(z.B. Turnstunden, Ernährung, Wahrnehmungsspiele)

Soziale und kulturelle Umwelt
(z.B. Rituale, miteinander spielen, kooperieren)

Kommunikation: Sprachen, Schriftkultur und Medien
(z.B. erzählen im Morgenkreis, Bücher lesen, Tip Toi)

Bildnerisches Gestalten
(z.B. malen, basteln, kleben, schneiden)

Musik
(z.B. Musikinstrumente kennenlernen, singen)

Mathematik
(z.B. zählen, messen zuordnen)

Natur – Umwelt – Technik
(z.B. Umgebung erkunden, Waldtage, Mülltrennung)

Wo erfahren Sie, welche Bildungsbereiche am Tag bearbeitet wurden?

An der Mitteilungswand jeder Gruppe in unserer Kita Verheißung hängt ein Wochenplan, auf dem die Erzieher*innen täglich die wichtigsten Ereignisse des Tages dokumentieren.

Rechts von der Dokumentationsfläche gibt es ein Feld, dass mit bunten Punkten versehen wird, gemäß den Farben der Hamburger Bildungsempfehlungen.

Beispiel:

Montag, der	Heute haben wir mit den Kindern Blumen gebastelt. Danach waren wir auf dem Kita-Spielplatz. Im Morgenkreis hat ... die Kinder gezählt. Fingerspiel: Der Daumen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
------------------	---	--

Generell sind **in jedem Kita-Tag alle Hamburger Bildungsempfehlungen** vertreten.

Sie finden sich nicht nur in von den Erzieher*innen erarbeiteten pädagogischen Angeboten, sondern auch in alltäglichen Aktivitäten wie **Schuhe anziehen**, **Bitte und Danke sagen**, **Gespräche untereinander**, **Bilder malen**, **singen im Rollenspiel**, **mit Duplosteinen bauen** oder **draußen im Sand spielen**.

Die Hamburger Bildungsempfehlungen dienen den Erzieher*innen als pädagogische Stütze und den Eltern als Hilfsmittel dazu zu erkennen, was ihre Kinder in ihrem Kita-Alltag erfahren.

Die Hamburger Bildungsleitlinien sind **nicht** dazu gedacht, systematisch abgearbeitet zu werden, damit die Kinder möglichst effektiv „gebildet“ werden können.

Vielmehr bilden sich die Kinder im Freispiel selbst und sammeln die Erfahrungen, die sie für ihren derzeitigen Entwicklungsstand benötigen.

Projekte sind ein gutes Mittel, um diese Bildungserfahrungen zu vertiefen und Kinder an Dinge heranzuführen, die sie von sich aus sonst evtl. nicht ausprobieren würden.

Die Grundvoraussetzung für Bildung ist und bleibt jedoch:

DIE FREUDE AM TUN!